

I PRINZIPIEN DER VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

1. Verwalter Ihrer personenbezogenen Daten, die im vorliegenden Formular übergeben werden, ist Janeco International Polska sp. z o.o., mit dem Firmensitz in Krzeszyce, Str. Sulęcińska 3A, registriert im Nationalen Gerichtsregister unter der Nr. 0000252959 im Amtsgericht, VIII Abteilung für Wirtschaft Zielona Góra.
2. Gemäß Art. 13 Abs. 1 und Abs. 2 der Allgemeinverordnung über den Schutz personenbezogener Daten vom 27. April 2016 finden Sie unten unentbehrliche Informationen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung durch den Verwalter.
3. Die Angabe der personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig.
4. Falls Sie eine Erklärung mit der Zustimmung auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten abgegeben haben, haben Sie Anspruch auf jederzeitige Rückwirkung der erteilten Zustimmung. Die besagte Rückwirkung der Zustimmung wird keinen Einfluss auf das Verarbeitungsrecht haben, das auf der Grundlage Ihrer erteilten Zustimmung vor ihrer Rückwirkung erfolgte.
5. Die auf der vorliegenden Seite verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen zur Kontaktaufnahme mit Ihnen, zur Erbringung der mit der Kontoführung des Kunden verbundenen Dienstleistungen, sowie zum Antworten auf die durch Sie gestellten Fragen und im Falle des Interesses an unserem Angebot (die rechtliche Grundlage Art. 6 Abs. 1 Pkt. A und b RODO).
6. Ihre personenbezogenen Daten können wir folgenden Kategorien der betroffenen Personen veröffentlichen:
 - a) den Unterausführenden, also Subjekten, die wir bei der Datenverarbeitung benutzen.
 - b) den Geschäftspartnern, deren Angebot unser Angebot ergänzt.
7. Die übergebenen personenbezogenen Daten werden verarbeitet:
im Zusammenhang mit den übernommenen Tätigkeiten, die den Vertragsparteien den Abschluss und die Erfüllung der Bestimmungen des Vertrages ermöglichen, darin unter anderem:
die Ausstellung und Aufbewahrung der Rechnungen und buchhalterischer Unterlagen, die Umsetzung der steuerlichen und rechnerischen Maßnahmen, die Prüfung der angemeldeten Beanstandungen, sowie Geltendmachung der Ansprüche oder Schutz vor den Ansprüchen Art. 6 Gesetz 1 Pkt. B RODO;
8. Die übergebenen personenbezogenen Daten werden durch den Datenverwalter im Zeitraum verarbeitet werden, der zur Umsetzung des durch die Parteien geschlossenen Vertrages unentbehrlich ist, wobei man versteht auch dadurch die Dauerzeit des eventuellen Verfahrens, die mit der Geltendmachung durch die Vertragsparteien der sich aus den Bestimmungen des geschlossenen Vertrages ergebenden Ansprüche verbunden ist, sowie die Verjährungsfrist der Ansprüche. Darüber hinaus wenn die Verarbeitung der personengezogenen Daten auf der Grundlage der Gesetzschriften erfolgt, die auf den Datenverwalter bestimmte Pflichten auferlegen, wird die Datenverarbeitung so lange dauern, wie es in den zuständigen juristischen Vorschriften angefordert wurde. Sollte die

Datenverarbeitung auf der Grundlage der erteilten Zustimmung erfolgen, wird die Verarbeitung personenbezogener Daten so lange dauern, bis die Rückwirkung der erteilten Zustimmung erfolgt.

9. Ihre personenbezogenen Daten werden seit dem Moment verarbeitet und aufbewahrt werden, seit einem Moment, wenn der Datenverwalter im Besitz Ihrer Daten sein wird und bis zur Zeit, wenn Sie einen Widerstand gegen die zweckmäßige Datenverarbeitung leisten werden, eine Rückwirkung der erteilten Zustimmung geltend machen werden, falls wir die personenbezogenen Daten auf der Grundlage der sog.

Marketingzustimmung verarbeitet hatten, oder wenn wir selbst feststellen, dass die personenbezogenen Daten nicht mehr aktuell sind, oder es kam zur Verjährung eventueller Ansprüche, die aus der Dienstleistungserbringung für Sie resultieren.

10. Es lohnt sich, sich daran zu erinnern, dass Sie das Recht haben, eine Beschwerde bei UODO einzureichen, wenn Sie festgestellt haben, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten die Vorschriften der Allgemeinverordnung über Personendatenschutz vom 27. April 2016 verletzt.

11. Der Personendatenverwalter schenkt eine Versicherung, dass die personenbezogenen Daten gemäß der Vorschriften des Personendatenschutzgesetzes des zuständigen Landes im dem die Daten gesammelt sind, gesammelt, verarbeitet und ausgenutzt werden.

II RACHTE UND PFLICHTE , DIE MIT DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN DURCH DEN VERWALTER VERBUNDEN SIND .

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten steht es Ihnen folgender Anspruch zur Verfügung:

1. Zugang zu Ihren Personendaten und Recht auf den Erhalt einer Kopie von diesen Daten;
2. Berechtigung (Korrigieren Ihrer Personendaten);
3. Löschung der Personendaten – wenn es Deiner Meinung nach keine Grundlage dazu existiert, damit wir Ihre Personendaten verarbeiten. Sie können eine Anforderung auf die Löschung Ihrer Angaben stellen.
4. Beschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten- Sie können eine Anforderung stellen, damit wir die Verarbeitung Ihrer Personendaten einschränken und ausschließlich zum Aufbewahrungszwecke oder zur Ausführung der mit Ihnen vereinbarten Maßnahmen gebrauchen, wenn wir, Ihrer Meinung nach, im Besitz Ihrer nicht korrekten personenbezogenen Daten sind, oder wenn wir die Personendaten grundlos verarbeiten; oder wenn Sie wollen, dass wir Ihre Personendaten löschen sollten, denn Sie brauchen die Personendaten zur Feststellung, Geltendmachung oder zum Schutz der Ansprüche;
5. Zur Widerstandleistung wegen der Verarbeitung personenbezogener Daten;
6. Zur Datenübertragung. Sie haben das Recht, Ihre Personendaten von uns in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und zum maschinellen Ablesen bestimmten Format, zu erhalten. Sie können uns damit beauftragen, Ihre personenbezogenen Daten einem anderen Subjekt zur Verfügung zu stellen.

7. Das Recht auf Einreichen der Beschwerde an das zuständige Aufsichtsorgan.
8. Das Recht auf die Rückwirkung der erteilten Zustimmung auf die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Im Falle, wenn Sie von Ihrem Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten Gebrauch machen werden, oder ihre Berichtigung, Rückwirkung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerstandleistung wegen ihrer Verarbeitung, Forderung zur Datenübertragung machen wünschen, oder wenn Sie nicht der Entscheidung über die automatisierte Datenverarbeitung unterliegen wollen- ohne entbehrlichen Verzug, nicht im späteren Termin als ein Monat seit Erhalt der Forderung, erteilen wir Ihnen die Informationen hinsichtlich der ergriffenen Maßnahmen, die mit Ihrer Forderung verbunden sind.

Als Verwalter personenbezogener Daten behalten wir uns die Möglichkeit vor, den oben genannten Termin maximal um 2 Monate zu verlängern, wenn Ihre Forderung einen komplizierter Charakter aufweisen würde, oder wenn die Zahl der Forderungen erheblich sein wird. Im Falle der Entstehung solcher Umstände, im oben genannten Termin ein Monat seit Erhalt der Forderung oder Forderungen werden wir Sie über die Verlängerung des Termin mit der Angabe der Verlängerungsursachen informieren.

Gebrauch von dem Recht zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verwalter ist gebührenfrei. Aber gemäß RODO Bestimmungen kann der Personendatenverwalter eine Gebühr in angemessener Höhe für die Zur-Verfügung-Stellung der Personendaten dem Betroffenen erheben, oder die Berechtigung ablehnen, wenn:

- a) der Betroffene eine weitere Kopie der zur Verarbeitung bestimmten personenbezogenen Daten angefordert hat;
- b) im Falle einer total unbegründeten Forderung;
- c) im Falle einer übermäßigen Forderung, besonders wegen seines andauernden Charakters.

Die Höhe der der oben genannten berechneten Gebühr wird individuell bestimmt. Die Gebühr wird angemessen sein und ihre Höhe wird die mit der Auskunftserteilung verbundenen Verwaltungskosten, Kommunikationsführung, oder die Kosten berücksichtigen, die ich als Verwalter personenbezogener Daten tragen muss.

III DATENVERARBEITUNGSBEREICH :

Der Verwalter personenbezogener Daten verarbeitet solche Daten des Nutzers, wie:

- Name und Vorname, oder Firmenname
- Steueridentifikationsnummer
- Anschrift
- Adresse der elektronischen Post
- Tel. Nr.
- Bankverbindung